

Gemeinde Pölit
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 24.09.2018
im Gemeinschaftshaus Pölit,
Schulstr. 1

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Beck
2. GV'in von Rein
3. GV Janus
4. GV Schnoor
5. GV Haß
6. GV'in Schmidt
7. GV Ratzlaff
8. GV Witt
9. GV'in Lennartz
10. GV'in Gerland

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn , Amt Bad Oldesloe-
Land, zgl. Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Hellwig

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 14.09.2018 auf Montag, den 24.09.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bürgermeister Beck stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -10- beschlussfähig.

Änderungs- und Erweiterungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Bürgermeister Beck beantragt, den Tagesordnungspunkt 10) nicht öffentlich zu beraten. Eine Aussprache über diesen Antrag wird nicht gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Tagesordnungspunkt 10) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde (Teil 1)
2. Protokolle der Sitzungen vom 30.04.2018 und 18.06.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Pölitz
 - a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - c) Beschluss über Aktionsplan
7. Bebauungsplan Nr. 9 südlich Schmachthagener Weg
hier: Sachstand und weitere Planung
8. Förderung von kommunalen Sportstätten
hier: Sanierung des Clubheims Fußball des SSV Pölitz
9. Einwohnerfragestunde (Teil 2)
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

TOP 1: Einwohnerfragestunde (Teil 1)

Eine Bürgerin kritisiert, dass in einer Veröffentlichung des SPD-Ortsvereins der Eindruck erweckt wurde, dass die SPD maßgeblichen Anteil daran hatte, dass die L 88 endlich saniert wurde. In erster Linie war es aber der Bürgermeister, der sich auf allen Ebenen um die längst überfällige Straßensanierung bemüht hat. Gemeindevertreterin Lennartz stellt klar, dass die Verdienste des Bürgermeisters in keiner Weise in Abrede gestellt werden sollten.

TOP 2: Protokolle der Sitzungen vom 30.04.2018 und 18.06.2016

Gegen die Abfassung der Protokolle der beiden genannten Sitzungen werden keine Einwendungen erhoben. Sie sind damit genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Beck berichtet über folgende Themen:

- a) Der Zaun am Löschteich in Pölitz konnte mittlerweile fertiggestellt werden.
- b) Die Unterspülung im Parkplatzbereich des Gemeinschaftshauses aufgrund eines Bruchs des Regenrohres ist beseitigt worden.
- c) Die L88 wurde nun saniert. Es wird von einer Haltbarkeit von 8 Jahren ausgegangen. Bis der Zustand wie zuletzt erreicht wird, wird es jedoch wesentlich länger dauern, so dass die Gemeinde mit der aktuellen Sanierung sehr zufrieden sein kann. Am 26.09. ist die Bauabnahme terminiert, Auffälligkeiten gerne bis dahin dem Bürgermeister mitteilen.
- d) Die Ausschreibung für die Absauganlage in der Remise der Freiwilligen Feuerwehr Schulenburg ist abgeschlossen und der Auftrag erteilt worden, mit einem zeitnahen Einbau ist zu rechnen.
- e) Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten an Straßen und Wegen ist ebenfalls abgeschlossen und die Aufträge erteilt worden.
- f) Die Ausschreibung der Sanierung des Schmachthagener Redders und des Lückenschlusses am Bolzplatz in Schmachthagen ist seitens des Amtes aktuell in Bearbeitung. Auf eine Erledigung im Jahr 2018 insbesondere des Schmachthagener Redders wurde gedrängt.
- g) Am 10.Juli hat sich der Amtsausschuss konstituiert wo Bürgermeister Martin Beck zum Amtsvorsteher gewählt wurde.
- h) Auch der Schulverband Bad Oldesloe hat sich konstituiert, Bürgermeister Harald Lidders aus Lasbek wurde zum Schulverbandsvorsteher wiedergewählt.
- i) Ebenso hat sich der Wasserbeschaffungsverband Bad Oldesloe-Land konstituiert. Verbandsvorsteher ist auch dort weiterhin Harald Lidders.
- j) Der ÖPNV wird im Kreis neu ausgeschrieben. Für die Gemeinde Pölitz hat der Bürgermeister auf die misslichen Leerfahrten der Linie 8122, fehlende Verbindungen zur Feierabendzeit bei der Linie 8120 sowie ungünstige Anbindungen an die Zugverbindungen nach Hamburg und Lübeck hingewiesen.

Noch zu TOP 3):

- k) Ab Oktober bis Ende Januar wird der Entwurf eines neuen Landschaftsrahmenplans für den Planungsraum III im Amt Bad Oldesloe-Land ausliegen. Die Auswirkungen für die Gemeinde sind noch nicht geprüft. Davon wird das Erfordernis einer gemeindlichen Stellungnahme abhängen.
- l) Zurzeit läuft ein Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalplanes zum Thema Wind. Der Bürgermeister bittet Herrn Maltzahn um weitergehende Ausführungen. Dieser berichtet, dass der die Interessen der Gemeinde Pölitz am ehesten berührende Windpark Barkhorst/Krummbek bestehen bleiben soll und unabhängig von der Regionalplanung eine Ausnahmegenehmigung für den Bau 3 weiterer Windkraftträder in Aussicht steht. Die Windparks in Rethwisch und Tralau sind nicht mehr in der Regionalplanung enthalten, die Flächen in Eichede und Schiphorst sind wieder zu Vorranggebieten geworden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin Lennartz fragt an, ob hinsichtlich der angedachten Schwellen für den Schulsteig bereits etwas unternommen wurde. Der Bürgermeister antwortet, er sei bei der Preisermittlung. Ob die Maßnahme realisiert werden soll, wäre dann von der Gemeindevertretung zu entscheiden.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zur Genehmigung steht eine überplanmäßige Ausgabe für die von der Gemeinde nicht zu beeinflussende Erhöhung der Reinigungspauschale und der Aufwandsentschädigung der Feuerwehrführung in Höhe von 4700 € an. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der überplanmäßigen Ausgabe gemäß Nachweis wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie Schleswig-Holstein in der Gemeinde Pölitz

- a) Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange
 - b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
 - c) Beschluss über Aktionsplan
-

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein, Kiel, werden zur Kenntnis genommen.

Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass während der öffentlichen Auslegung keinerlei Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen sind.

Da keine relevanten Lärmbelastungen auf Grundlage der Lärmkartierung 2017 festzustellen sind, werden keine Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten Jahre geplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 9 südlich Schmachthagener Weg;
hier: Sachstand und weitere Planung

Die Herren Beck und Maltzahn berichten über die bisherige Entwicklung. Entgegen den Erwartungen sind hinsichtlich des Autobahnlärms keine Schwierigkeiten zu erwarten. Die Bebaubarkeit des Gebietes wird aber eingeschränkt durch den einzuhaltenden Waldabstand, der sich nicht nur auf die eigentliche Bepflanzung bezieht sondern auch auf die vorgelagerte Sukzessionsfläche. Nach entsprechenden Beratungen im Bau- und Wegeausschuss hat das Planungsbüro GSP 2 alternative Bebauungsvorschläge vorgelegt. Einer kleinen Lösung mit 6 Grundstücken wird eine Absage erteilt. Hierbei würde es sich im Wesentlichen um eine Straßenrandbebauung mit minimalem Erschließungsaufwand für einen Wohnweg handeln. Favorisiert wird eindeutig das städtebauliche Konzept A-2, das den Bau einer Erschließungsstraße vorsieht und die Ausweisung von 12 Baugrundstücken erlauben würde.

Es besteht Einvernehmen, dass das Interesse an einer Baulandausweisung mit Flächenbevorratung für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses weiter besteht und das Büro GSP auf der Grundlage des Konzeptes A-2 einen Bebauungsplanentwurf erstellen möge. Hierüber wäre zu gebender Zeit im Bau- und Wegeausschuss zu befinden.

TOP 8: Förderung von kommunalen Sportstätten;
hier: Sanierung des Clubheims Fußball des SSV Pölitz:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt auf Grundlage der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses eine Beschlussvorlage vor. Der Ingenieur des Amtes hat zuschussrelevante Kosten in Höhe von 92.330 € ermittelt. In der Diskussion stellt sich die Frage, ob es möglich ist, Solarthermie zu nutzen. Dieser Gedanke war bereits einmal verworfen worden, weil befürchtet wurde, dass die Anlage durch Bälle geschädigt werden könnte. Ob diese Gefährdung tatsächlich besteht, sollte geprüft werden. Sollten Beschädigungen durch Bälle ausgeschlossen werden können, ist die Bereitschaft erkennbar, weitere 5.000 € für diese Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Die Sanierungen im Clubheim des SSV Pölitz sollen unter Inanspruchnahme der Förderungsmöglichkeiten für kommunale Sportstätten im beschriebenen Umfang durchgeführt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach positiver Bewilligung der Förderung von kommunalen Sportstätten und der danach erfolgten Ausschreibung der einzelnen Gewerke die Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben. Eine finanzielle Beteiligung des SSV Pölitz wird erwartet; dieser möge auch prüfen, ob Zuschussmittel vom Landesportverband eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Einwohnerfragestunde (Teil 2)

- a) Es wird angefragt, ob hinsichtlich des Stubbenfräsens am Borweg bereits etwas unternommen wurde. Der Bürgermeister wird prüfen, ob diese Maßnahme bei der amtsweiten Ausschreibung Berücksichtigung gefunden hat. Ansonsten wäre über das weitere Vorgehen zu beraten.

Noch zu TOP 9):

- b) Ein Bürger führt darüber Beschwerde, dass die Durchlässe unter den Grundstückszufahrten auf die L 88 in einem schlechten Zustand sind. Herr Maltzahn sieht nur eine bedingte Zuständigkeit des Straßenbaulastträgers. Vermutlich gibt es über die Anlegung der Grundstückszufahrten Nutzungsverträge mit dem LBV bzw. dem früheren Straßenbauamt.
- c) Am Schmachthagener Weg sind sanierungsbedürftige Schächte farblich gekennzeichnet. Zumindest bei einem Schacht wird es sich um einen Schmutzwasserschacht handeln, der in der Verantwortung der Stadtwerke Bad Oldesloe liegt. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit mit dem Amtsingenieur klären.

Zur Beratung des nachstehenden Tagesordnungspunktes ist die Öffentlichkeit gemäß des eingangs gefassten Beschlusses ausgeschlossen. Das Publikum verlässt den Sitzungsraum.

Zur Beratung des nachstehenden Tagesordnungspunktes ist die Öffentlichkeit gemäß des eingangs gefassten Beschlusses ausgeschlossen.

TOP 10: Grundstücksangelegenheit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist niemand mehr zugegen. Eine Bekanntgabe erübrigt sich daher.

Die Verhandlung wird öffentlich fortgesetzt.

TOP 11: Verschiedenes

Der Gemeindearbeiter hat sich nach gebrauchten Schneeschildern umgesehen. Bei einer Firma in Reinfeld wäre ein für den gemeindlichen Bedarf passendes Gerät zum Preis von 1.200 € zu bekommen. Es besteht Einvernehmen, dass der Bürgermeister dass Schneeschild kaufen kann.

Folgende Termine werden abgestimmt:

- 30. Oktober-Kulturausschusssitzung
- 3. November-Sportstättenbegehung
- 4. Dezember-nächste Sitzung der GV

Bürgermeister

Protokollführer